

# Agrarpolitik 2022+

**SALS-Tagung Land- & Ernährungswirtschaft 2020**  
Gerzensee, 28. Februar 2020

Christian Hofer, Direktor Bundesamt für Landwirtschaft



1



## Agrarpolitik 2022+ Fragen und Thesen

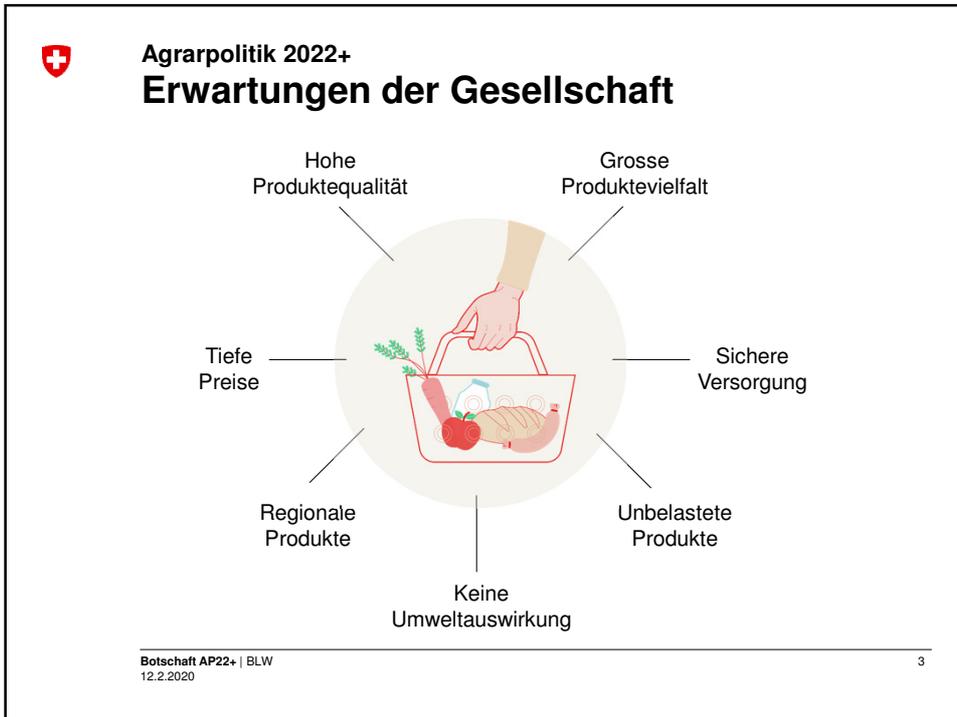
### Fragen

- Welche Antworten liefert die **AP22+** auf die aktuellen **Erwartungen der Gesellschaft**?
- Welche Konsequenzen hat die **AP22+** auf den **Markt**?

### Thesen

- Die **AP22+** stärkt die **Akzeptanz der Schweizer Landwirtschaft** in der Bevölkerung.
- Die **AP22+** wirkt sich positiv auf den **Konsum von Schweizer Produkten** aus.

2



3

**Agrarpolitik 2022+  
Erwartungen der Gesellschaft**

MASSEN-TIERHALTUNG-S-INITIATIVE

Massentierhaltungsinitiative

WIR SUBVENTIONIEREN UNSERE EIGENE WASSERVERSCHMUTZUNG!

Trinkwasserinitiative

#LebenstattGift

Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide

Schweizer kaufen wieder öfter im Ausland ein

25.01.2020, 09:30 Uhr

Klimawandel und Insektensterben: Der Bauer als Sündenbock?

Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

4

4



## Agrarpolitik 2022+ Leitsatz und Ziele

Mit der AP22+ senkt die Schweizer Landwirtschaft ihren ökologischen Fussabdruck und schafft gleichzeitig Mehrwerte für die Landwirtschaft und die Konsument/innen.



### Umweltbelastung reduzieren

- ✓ weniger Pestizide
- ✓ weniger Dünger
- ✓ weniger Treibhausgase



### Betriebliche Effizienz erhöhen

- ✓ Betrieb auf eigene Stärken ausrichten
- ✓ Digitalisierung nutzen (Smart farming)
- ✓ Innovationen (neue Wege gehen)



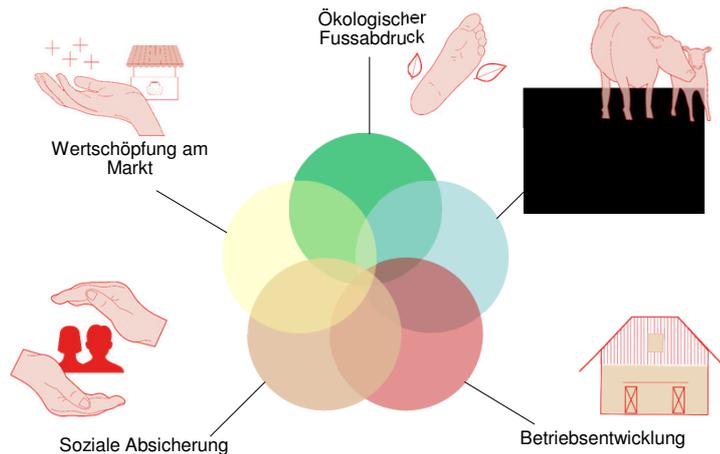
### Mehr Wertschöpfung durch mehr Marktausrichtung

- ✓ Besser sein als die Konkurrenz
- ✓ Ökologische Leistungen am Markt in Wert setzen
- ✓ Konsumentenbedürfnisse erkennen

5



## Agrarpolitik 2022+ Handlungsfelder



6



## Agrarpolitik 2022+

# Ökologischen Fussabdruck reduzieren



- **Massnahmenpaket als Alternative zur Trinkwasserinitiative**
  - ✓ Einträge Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe in Ökosysteme senken
  - ✓ Vollzug der Umweltschutzgesetzgebung stärken
- **Verbindlicher Absenkpfad für Stickstoff- und Phosphorüberschüsse**
  - ✓ -10% bis 2025
  - ✓ -20% bis 2030
- **Verstärkung des Ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN)**
  - ✓ Diverse Anpassungen im Rahmen des Massnahmenpaket TWI
  - ✓ Bodenverdichtung vermeiden
- **Weiterentwicklung der Biodiversitätsbeiträge**
  - ✓ Mehr BFF im Ackerbau
  - ✓ Beiträge für besondere Biodiversitätsleistungen
- **Produktionssystembeiträge Pflanzenbau und Spezialkulturen**
  - ✓ Verzicht auf Herbizide, Insektizide und Fungizide
  - ✓ Effizienterer Stickstoff-Einsatz
  - ✓ Nützlingsstreifen

Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

7

7



## Agrarpolitik 2022+

# Massnahmen gegen Nährstoffverluste und Treibhausgasemissionen (I)



	Stickstoff- verluste	Phosphor- verluste	THG- Emissionen
<b>Ökologischer Leistungsnachweis</b>			
• Abschaffung 10 %-Toleranzgrenze in Nährstoffbilanz (inkl. Offenlegungspflicht)	x	x	x
• Möglichkeit zur regionalen Verschärfung des ÖLN	x	x	x
• 3,5 % Biodiversitätsförderfläche auf der Ackerfläche	x	x	
• Phasenfütterung Schweine	x	x	x
<b>Beiträge für standortangepasste Landwirtschaft (ab 2025)</b>			
• Nachhaltige Ressourcennutzung	x	x	x
<b>Strukturverbesserungen</b>			
• Förderung besonders umweltfreundlicher Produktionsformen	x		x
<b>Gewässerschutzgesetz (GSchG)</b>			
• Reduktion von 3 auf 2,5 DGVE pro ha	x	x	x

Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

8

8



## Agrarpolitik 2022+

# Massnahmen gegen Nährstoffverluste und Treibhausgasemissionen (II)



	Stickstoffverluste	Phosphorverluste	THG-Emissionen
<b>Produktionssystembeiträge</b>			
<u>Ackerbau und bei Spezialkulturen:</u>			
• Massnahmenset Bodenfruchtbarkeit	x	x	x
• Humusbilanz via Humusrechner	x	x	x
• Effizienter Stickstoff-Einsatz	x		x
• Alternative zu fossiler Energie			x
• Anlegen von Flächen unter Agroforst	x	x	x
<u>Nutztierhaltung:</u>			
• Begrenzung Rohproteinzufuhr	x	x	x
• Reduktion Ammoniakemissionen	x		x
• RAUS+ mit verstärkter Weidehaltung	x		
• Längere Nutzungsdauer Milch-/ Mutterkühe	x		x

9



## Agrarpolitik 2022+

# Massnahmenpaket als Alternative zur Trinkwasserinitiative



	Pflanzenschutzmittel	Nährstoffe
<b>National</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖLN:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Reduktion Punktquellen PSM</li> <li>○ Keine Anwendung von PSM mit erhöhten Umweltrisiken</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindlicher Absenkpfad N-/P-Verluste</li> <li>• Streichung 10%-Toleranz Suisse-Bilanz</li> <li>• Offenlegungspflicht Nährstofflieferungen</li> <li>• Senkung max. Düngerausbringung (von 3 auf 2.5 DGVE pro ha)</li> <li>• Kompetenz des Bundesrats für weitere Massnahmen, falls Ziele nicht erreicht</li> </ul>
	• Förderung von «low-input-Systemen» mit Produktionssystembeiträgen	
<b>Regional/lokal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale/lokale Verschärfungen, wenn Ziele nicht erreicht werden</li> <li>• Förderung Ressourcenschutz mit Beiträgen für standortangepasste Landwirtschaft (BSL)</li> </ul>	
<b>Vollzug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung der einzelbetrieblich landwirtschaftsrelevanten Vorgaben der Gewässerschutzgesetzgebung in ÖLN integriert (analog Tierschutz).               <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Verstärkung Vollzug und direkte Sanktionierung der Verstösse auf Landwirtschaftsbetrieben mit DZ-Kürzungen</li> </ul> </li> </ul>	

➢ Komplementär zur parlamentarischen Initiative der WAK-S

10



## Agrarpolitik 2022+ Tierwohl und -gesundheit fördern



- **Weiterentwicklung Produktionssystembeiträge Nutztierhaltung**
  - ✓ Neu: RAUS mit Förderung der Weidehaltung (RAUS+)
  - ✓ Neu: Beiträge für Tiergesundheit (Massnahme, Ergebnis)
  - ✓ Wie bisher: Besonders Tierfreundliche Stallungen (BTS)
  - ✓ Wie bisher: Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)
- **Förderung der Tierzucht** auf Merkmale Tiergesundheit und Tierwohl
  - ✓ Umsetzung Tierzuchtstrategie 2030
- **Aufbau von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken**
  - ✓ Netzwerk Tierzucht
  - ✓ Netzwerk Tiergesundheit

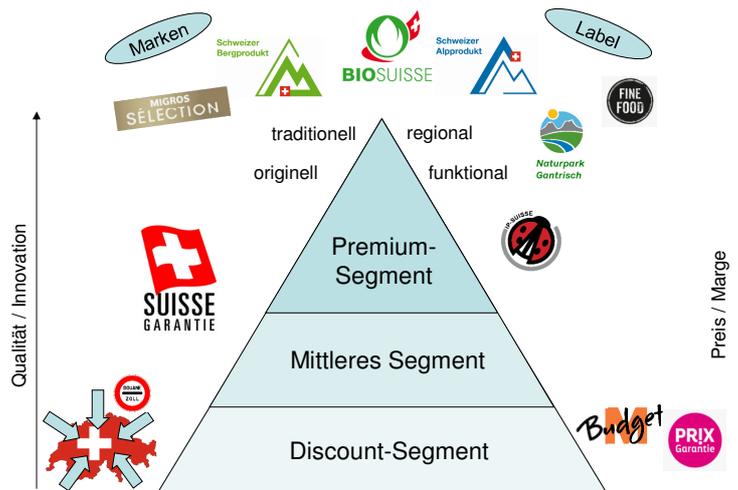
Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

11

11



## Agrarpolitik 2022+ Marktsegmentierung



Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

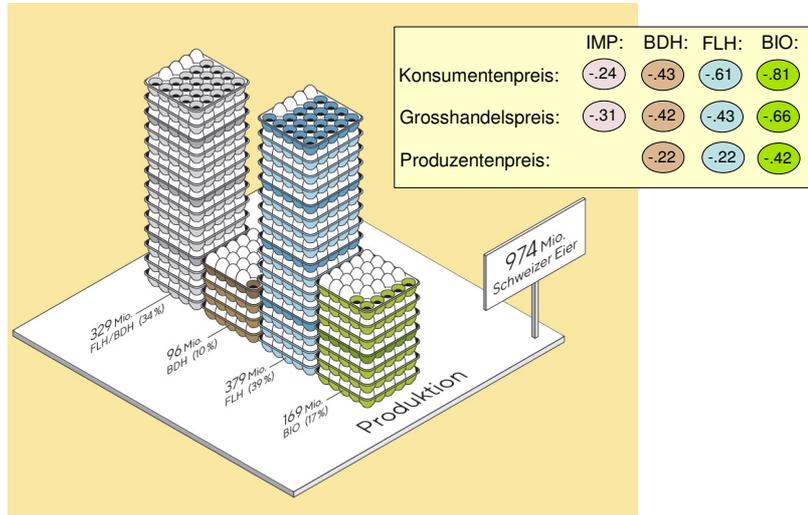
12

12



## Agrarpolitik 2022+

# Marktsegmentierung bei Konsumeiern



Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

13

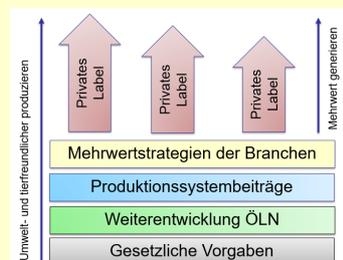
13



## Agrarpolitik 2022+

# Mehr Wertschöpfung am Markt erzielen

- **Konsequente Ausrichtung auf Mehrwertstrategie**
  - ✓ sich über Qualitätsmerkmale von der Konkurrenz abheben
- **Synergien Nachhaltigkeit und Markt nutzen**
  - ✓ Produktionssystembeiträge
  - ✓ Öko-Leistungen verkaufen (Label)
- **Innovationen bei der Vermarktung nutzen**
  - ✓ digitale Vermarktungskanäle nutzen



Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

14

14



## Agrarpolitik 2022+ Ziele und Indikatoren im Bereich Markt

Ziel	Indikatoren	Zielwerte 2025	Aktueller Stand
<b>Verbesserung Position und Wettbewerbskraft im internationalen Vergleich</b>	Verhältnis Produzentenpreis Inland / Ausland Standardprodukte	< 140%	158% (16/18)
	Wert Nahrungsmittelsexporte auf der Basis inländischer Rohstoffe	> 3,0 Mrd.	3,2 Mrd. (2018)
<b>Steigerung Wertschöpfung am Markt</b>	Bruttowertschöpfung zu laufenden Preisen	4,0 Mrd.	4,0 Mrd. (17/19)
<b>Nutzung Synergien zwischen Nachhaltigkeit und Markt</b>	Entwicklung Basisflächen für Nachhaltigkeitslabels: LN mit mind. einem flächenbezogenen PSB	+2 % pro Jahr	+1,2 % pro Jahr (16/18)

Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

15

15



## Agrarpolitik 2022+ Was bringt uns die AP22+?

Die **AP22+** schafft Rahmenbedingungen, damit die Landwirtschaft die **Erwartungen der Gesellschaft** berücksichtigen,...

- ...**umwelt- und tierfreundlicher** produzieren,
- ...ihre **Wertschöpfung** erhöhen und
- ...sich **sozialverträglich** weiterentwickeln kann.

Botschaft AP22+ | BLW  
12.2.2020

16

16



## Agrarpolitik 2022+ Thesen

- Die **AP22+** stärkt die **Akzeptanz der Schweizer Landwirtschaft** in der Bevölkerung.
  - ✓ Anliegen Initiativen werden ernst genommen
  - ✓ Fortschritte beim ökol. Fussabdruck (PSM, N, P; THG)
  - ✓ CH-Produkte heben sich von Importprodukten ab
- Die **AP22+** wirkt sich positiv auf den **Konsum von Schweizer Produkten** aus.
  - ✓ Schweizer Produkte differenzieren sich von Importprodukten durch gut kommunizierbare Qualitätsmerkmale
  - ✓ Inwertsetzung der Qualitätsmerkmale mittels Labelling
  - ✓ Höhere Wertschöpfung führt zu mehr Einkommen in der LW

17



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Schweiz. Natürlich.**

18